

Gaubitscher Stromgleiter startet als Pilotprojekt

Für 99 Euro ein Elektroauto ein Jahr lang nutzen

Gaubitsch. Elektroautos werden nach und nach Teil unserer mobilen Fortbewegung. Ein innovativer Konzeptansatz versucht diese Entwicklung aufzugreifen und auf Gemeindeebene zu etablieren.

In Gaubitsch gibt es bereits seit dem Vorjahr eine Elektrotankstelle, die unter anderem von einer Photovoltaikanlage versorgt wird. Nun möchte die Gemeinde den nächsten Schritt in Form eines e-carsharing Projektes setzen: geplant ist die Anschaffung eines Elektroautos, das neben der Gemeinde von einer 20-30 köpfigen Personengruppe genutzt werden kann. Die Reservierung wird über das Internet und später auch über ein app (Anwendungsprogramm) auf Smartphones möglich sein. Damit wird der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten und zudem wird das Elektroauto rund um die Uhr verfügbar sein.

„Wir möchten damit in erster Linie unseren GemeindegängerInnen eine Möglichkeit bieten, erste Erfahrungen mit einem serienreifen Elektroauto im Alltag zu sammeln. Wir sind aber auch für Interessierte im Land um Laa offen, die bei uns mitmachen möchten. Es wäre ja toll, wenn solche Projekte in mehreren Gemeinden im Land um Laa umgesetzt werden. Ehrlich gesagt bietet es sich förmlich an, dass sich die Gemeinden in dieser Angelegenheit miteinander vernetzen“, umschreibt Bürgermeister Alois Mareiner seine Vision und ergänzt: „wir als GemeindegängerInnen können mit diesem Elektroauto beinahe alle Fahrten des Alltags abdecken und die steigenden Kosten an den Tankstellen werden unser Budget nicht zusätzlich belasten.“

Das Konzept wurde von einer eigenen Mobilitätsgruppe im Zuge eines Dorferneuerungsprojektes entworfen. „Erfahrungen zeigen, dass e-carsharing in einigen Städten bestens funktioniert. Wir gehen mit unserem Projekt aber damit einen vollkommen neuen Weg innerhalb einer dörflichen Struktur. Der große Vorteil liegt meines Erachtens darin, dass sich die Leute untereinander kennen und jede oder jeder der bei uns mitmachen wird, ist bestrebt mit dem Elektroauto sorgsam umzugehen. Die Kosten für die BenutzerInnen sind überschaubar – die Kosten für vergleichsweise 2 x tanken (99 Euro) berechtigen ein Jahr lang auf das Auto zuzugreifen. Pro Kilometer sind 10 Cent zur Deckung der laufenden Kosten geplant“, so Georg Hartmann von der Mobilitätsgruppe.

Infoabend in Gaubitsch

Das Projekt „Gaubitscher Stromgleiter“ wird am Donnerstag den 12. April präsentiert. Neben einer allgemeinen Einführung zum Thema Elektromobilität wird das Vorhaben vorgestellt. Weiters besteht die Möglichkeit an Probefahrten teilzunehmen. Interessenten für die Teilnahme am Projekt werden gesucht.

Infoabend

am 12. April 2012, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Gaubitsch
Infos unter: www.gaubitsch.at, Gemeinde Gaubitsch: 02522 88380